

Musikfestival Bern

Medienmitteilung Musikfestival Bern 2026 «Blitz» vom 9. September 2026

Kontakt bei Fragen oder für Vermittlung von Interviewpartner*innen:

Elke Lohmann
Waisenhausplatz 30, 3011 Bern
Telefon +41 (0)76 665 49 11
E-Mail: e.lohmann@musikfestivalbern.ch
musikfestivalbern.ch

<Titel>

Das Musikfestival Bern zieht positive Bilanz

<Lead>

Stadt Bern – Am vergangenen Sonntag ist das Musikfestival Bern 2026 zu Ende gegangen. Mit geschichtsträchtigen Uraufführungen, musikalischen Entdeckungen und vollen Rängen zieht das Festival eine positive Bilanz.

<Text (1'282 Zeichen inkl. Leerzeichen)>

«Plötzlich, intensiv und kaum vorhersehbar»: So kündigte Festivalkurator Christian Kobi in seiner Eröffnungsrede das diesjährige Musikfestival Bern zum Thema «Blitz» an. Das Versprechen wurde eingelöst: Mutige Uraufführungen, überraschende Klangexperimente und eindringliche Performances prägten den dichten, fünftägigen Spielplan.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf den Werken des diesjährigen Composer in Residence James Dillon, der während einer Woche in Bern weilte und Proben sowie Aufführungen begleitete. Bereits zur Eröffnung mit «Blitzschlag», gespielt von der Basel Sinfonietta, stiess seine Musik auf grosse Resonanz. Die Uraufführung seines einstündigen neuen Werks «Lamentations :» berührte das zahlreiche Publikum. In einem Talk und weiteren kammermusikalischen Konzerten zeigte sich die Vielschichtigkeit von Dillons Schaffen.

Das Festival versteht sich zugleich als wichtige Plattform für die Berner Szene, wie Co-Geschäftsführerin Elke Lohmann betont: «Neben internationalen Gäst*innen zeigen wir, wie experimentierfreudig und innovativ das Berner Musikschaffen ist.» Mit musikszenischen Performances und transdisziplinären Projekten wurden aussergewöhnliche Spielorte zu Bühnen für musikalische Entdeckungen. Insgesamt besuchten mehr als 2'900 Personen das diesjährige Musikfestival Bern.